



Alles außer Stillstand.

Kählig Antriebstechnik GmbH
Pappelweg 4
30179 Hannover

Kontakt: Jörg Heitmann
 Tel: +49 511/67493-70
 Fax: +49 511/67493-67
 Heitmann@KAG-Hannover.de

Gründungsjahr: 2003
 Mitarbeiterzahl (am Standort): 140
 Branche: Maschinenbau

Alles außer Stillstand

Die KAG Kählig Antriebstechnik GmbH mit Sitz in Hannover fertigt Gleichstromantriebe mit und ohne Bürsten im Leistungsbereich von 2,5 bis 250 Watt in Serien von 50 bis 150.000 Stück und verfügt über eine große Bandbreite ab Lager verfügbarer Getriebe und Motoren.

Der Schwerpunkt des Unternehmens liegt in der Entwicklung und Produktion von kleinen und leistungsstarken Antrieben für ganz spezielle Einsatzgebiete.

Anwendung finden solche Sonderlösungen u.a. in den Bereichen: Medizintechnik, Haustechnik, Fluidförderung, Fahrzeugindustrie, Büro- und Kommunikationstechnik, Automaten sowie Maschinenbau.

Unsere Spezialität: Anwenderspezifische Antriebslösungen

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT Hannover 2007

ÖKOPROFIT

Pro Jahr sparen wir ein:

Energie/Emissionen	5.000 kWh
Kosteneinsparung	4.100 €



Herr Jörg Heitmann

Umwelleistungen – das haben wir gemacht

Maßnahme	Kosten	Nutzen / Jahr		Termin
		Öko	Profit	
versehen „öffentliche“ Drucker mit Zeitschaltuhren.	keine		100 €	erledigt

Umweltprogramm – das haben wir vor

Maßnahme	Kosten	erwarteter Nutzen / Jahr		Termin
		Öko	Profit	
Aufbau eines Abfallmanagements			4.000 €	08/2008
Management zur Instandhaltung der Fertigungsanlagen aufbauen (Dabei Wechsel auf energiesparendere Elektroantriebe wo möglich)		5.000 kWh		09/2008
Einführung DIN EN ISO 14001		Umweltbewußtes Handeln im Unternehmen sichern		03/2009
Ökobilanz einzelner Produkte erstellen		Verschaffung eines Überblicks zur Schonung der natürlichen Ressourcen		2012

Unsere beste Maßnahme

Projekt Instandhaltungsmanagement

Nacharbeits- und Verschrottungskosten entstehen aufgrund von schlecht, oder gar nicht durchgeführter Wartung / Inspektion. Energiebedarf der Anlagen erhöht sich durch Reibungswiderstände. Bei dem Projekt "Instandhaltungsmanagement" wird ein Management zur Wartung und Inspektion der Anlagen aufgebaut und fortgeführt. Energiekosten, Nacharbeitskosten (doppelte Energie) und Verschrottung (verschwendete Energie) sinken. Bei diesem Projekt sollen alte Elektroantriebe durch energiesparendere Elektroantriebe ersetzt werden.